



3. Workshop der Forschergruppe
„Populärkultur transnational – Europa in den
langen 1960er Jahren

Populärkulturelles . Politisches

Ein Kernpunkt des Projekts, zugleich eine unabdingbare Relevanzfrage zeithistorischer Beschäftigung mit populären Kulturformen, besteht im bislang systematisch kaum erforschten Nexus von transnationaler Populärkultur und dem Wandel in Politik und Gesellschaft. Mit Nachdruck geht die Forschergruppe davon aus, dass die Erklärungsmacht diverser Lese-, Hör-, Seh- und Erlebnisstoffe tief in den Raum des Politischen hineinreicht.

Dahinter steckt die Vorstellung, Populärkultur habe greifbare Beiträge geleistet für das Öffnen neuer Horizonte, für pluralisierte Lebenswelten und individualisierte Lebensstile, für ein Aufbegehren gegen etablierte Institutionen und Hierarchien.

Die Grundthese lautet, dass transnational verhandelte Genres in den langen 1960er Jahren auf jeweils spezifische Art und Weise eine hohe gesellschaftliche und politischkulturelle Veränderungsdynamik entfaltet haben.

Leiter der Forschergruppe

Dietmar Hüser (Sprecher), Universität des Saarlandes
Andreas Fickers, Université du Luxembourg
Sonja Kmec, Université du Luxembourg
Benoît Majerus, Université du Luxembourg
Christoph Vatter, Universität des Saarlandes
Clemens Zimmermann, Universität des Saarlandes

Organisatorische

Hotel . Hôtel

Hotel Madeleine
Cecilienstraße 5
66111 Saarbrücken

Ort des Workshops . Lieu de l'atelier

Universität des Saarlandes
Graduate Centre / Kleiner Sitzungssaal
Geb. C 9.3 / Geb. 3.1, R.3.31

Abendvortrag

Universität des Saarlandes
Graduate Centre, Geb. C 9.3

Busfahrten . Trajets en bus

Bus 112, 124, 102 oder 150
Hatestelle . Arrêt : Haus der Zukunft oder Rathaus

Abendessen

Café Kostbar
Nauwieser Straße 19 / Innenhof
66111 Saarbrücken

Telefonnummer

Maude Williams, +49 176 22 59 17 34



Donnerstag, den 21. März 2019

Graduate Centre

9.30-10.00 Ankunft der Teilnehmer

10.00-12.00 Stand der einzelnen Projekte

12.00-13.30 Mittagessen – AC, Campus

13.30-14.30 Diskussion zum Thema
„Politik – Populärkultur“

14.30-15.00 Kaffeepause

15.00-16.00 Maude Williams, „Kann ich hier
nichts anders sein als ein französisches
Konsumprodukt?“ Populäre Musik und
Politik im Spiegel deutsch-französische
Transfers in den langen 1960er Jahren

16.00-17.00 Quellenanalyse: „Zwischen
Pop und Politik“. Dokumentarfilm des
bayerischen Rundfunks, (ARD,
13.10.1968, 15.45-16.25Uhr

17.00-18.00 Diskussion über die
Zusammenarbeit innerhalb der
Forscherguppe

18Uhr Florence Tamagne, *Rock et politique en
Europe : L'exemple des festivals « pop » et « rock »
en France, Grande-Bretagne et Allemagne (années
1960-années 1970)*

20Uhr Abendessen, Café Kostbar

Freitag, den 22. März 2019

Gebäude B3 2, Raum 3.01 (Kleiner Sitzungsaal)

9.30-10.00 Ankunft der Teilnehmer

10.00-11.00 Diskussion mit Florence Tamagne

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30-12.30 Gunter Mahlerwein, *Am Beispiel Robin
Hood. Kinderfilmserien und Politik*

12.30-14.00 Mittagessen – Büffet Peitler

14.00-15.00 Quellenanalyse: Ausschnitte der
ITV-Serie „The Adventures of Robin
Hood“ (1956-1959) und anderer
Sendungen

15.00-15.30 Kaffeepause

15.30-16.30 Feedback und Vorbereitung des
nächsten Workshops

16.30Uhr Ende der Tagung